Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 178. Leipzig, Donnerstag den 3. August. 1899.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat Juli 1899 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Von der Buchhandlung für Innere Mission G. m. b. H. in Stuttgart vom 1. Juni 1899, betr. Erwerbung der Buchhandlung für Innere Mission (H. Faulhaber) in Schwäb. Hall, Verlegung derselben nach Stuttgart und Weiterführung unter der Firma Buchhandlung für Innere Mission, G. m. b. H. Als Geschäftsführer wurde Herr Carl Weber bestellt, welcher berechtigt ist, für die Gesellschaft zu zeichnen und dieselbe zu vertreten. Komm.: Wallmann.

„ Herrn Arthur Bock in Berlin vom Juni 1899, betr. Fortführung der von den Herren C. A. Challier & Co. käufl. erworbenen Musikalien-Sortiments-Handlung unter der Firma Challier's Musikhandlung (Arthur Bock). Komm.: Leede.

„ „ Willibald Challier in Firma C. A. Challier & Co. in Berlin vom Juni 1899, betr. käufl. Uebergang seiner Musikalien-Sortiments-Handlung an Herrn Arthur Bock. Das Verlagsgeschäft wird von Herrn Challier unverändert fortgeführt.

„ der Firma Ch. Eggimann & Cie. in Genf vom 1. Juli 1899, betr. Verkauf ihres Sortiments an die Herren A. Eggimann & Cie., während der Verlag und das Antiquariat in ihrem Besitze verbleibt.

„ „ Firma A. Eggimann & Cie. in Genf vom 1. Juli 1899, betr. Uebernahme des Sortiments der Firma Ch. Eggimann & Cie. Komm.: Hedeler.

„ „ Firma J. Eisenstein & Co. in Wien vom 1. Juli 1899, betr. Ausscheiden des Herrn Bernhard Stern aus der Firma, welche nunmehr von Herrn Jacques Eisenstein allein fortgeführt wird.

„ Herrn Jacques Eisenstein in Wien vom 1. Juli 1899, betr. alleinige Uebernahme der unter der Firma J. Eisenstein & Co. bestehenden Buchhandlung und Antiquariat und Weiterführung unter der bisherigen Firma.

„ der Firma Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G. in Glogau vom 19. Juni 1899, betr. Austritt des Herrn Richard Epner aus dem Vorstande der Gesellschaft; diesen bildet nunmehr nur noch Herr Direktor Johannes Dienz, der auch die Firma allein zeichnet.

„ Herrn G. A. v. Halem in Bremen vom 1. Juli 1899, betr. Ausscheiden der Frau Gustav Adolph von Halem Witwe, Johanne geb. Walter als Teilhaberin aus der Firma und käufl. Uebergang derselben auf den bisherigen Teilhaber Herrn Otto von Halem. Die Prokura des Herrn Ernst Filter bleibt bestehen; Herrn Franz Leuwer ward Prokura erteilt.

„ „ J. J. Keller in Elberfeld von Ende April 1899, betr. Gründung eines Zweiggeschäftes in Barmen (Unterdörnerstraße 147). Zum Leiter des Zweiggeschäfts ist Herr P. M. Eckerskorn bestellt. Komm.: Fleischer.

„ „ Max Klein in Budapest vom 1. Juli 1899, betr. käufl. Erwerbung der unter der Firma Sigmund Deutsch & Comp. bestehenden Buchhandlung, verbunden mit Verlag und Kommissionsgeschäft von Herrn Victor Weiß, Erweiterung des Geschäfts durch ein Antiquariat und Fortführung unter unveränderter Firma. Komm.: Koehler.

„ der Firma Klimsch & Co. in Frankfurt a/M. vom 1. Juli 1899, betr. Mitteilung, daß Herr Karl Klimsch (seither alleiniger Inhaber des Geschäfts) aus demselben ausscheidet und an dessen Stelle sein Sohn Herr Eugen

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.